

## 32. Vienna City Marathon | Bei widrigen Bedingungen mischten

etra Suchy

vor keine einfache Aufgabe. Rekorde blieben nicht nur im männlichen und weiblichen Elitfeld aus, auch die heimischen Läufer blieben größtenteils ohne neue persönliche Bestmarken.

Anders die Nationalratsabgeordnete und Schremser ÖVP-



Parteichefin Martina Diesner-Wais, der es beim Laufen gar nicht heiß genug sein kann. Begleitet von LT-Gmünd-Obmann Bernhard Bock verbesserte sie im Marathon ihre Zeit von Krems 2014 um 6 Minuten auf 3:47 Stunden. Im Polit-Duell hatte Diesner-Wais gegenüber der sehr konstant laufenden Weitraer Gemeinderätin Christina Lechner das Nachsehen: die Bürgerlisten-Mandatarin und routinierte Triathletin war um 4 Sekunden schneller im Ziel.

### Halbmarathon: Becker mit neuer Bestzeit

Ein tolles Marathon-Debüt feierte Carina Lauter vom LTU Waidhofen. Nach ihrem starken Wien-Energie-Halbmarathon finishte die 24-jährige den VCM in 3:36 - 80sek hinter Papa Franz, der mit Carina aus dem letzten Startblock gestartet war (ebenfalls Personal Best). „A Wahnsinn! Ich war ganz überwältigt von der Atmosphäre“, schwärmte Lauter. „Die letzten Kilometer am Ring waren die schönsten überhaupt. Sicher nicht mein letzter Marathon!“

Dreamteam. Begleitet von LT-Gmünd-Obmann Bernhard Bock schraubte Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais ihre Marathon-Bestzeit um sechs Minuten auf 3:47 Stunden herunter. Foto: privat/Dumser

## RZ NOTIERT

**Marathon.** Nach dem VCM für dem Linz-Marathon. Traditionsvoll ist der LTU Waidhofen vertreten. Neben Erich Dorf, der als 3:15min-Pacemaker dabei ist, nehmen Rudi Gyssteiner, Johann Handl, Günther Franz, Elisabeth Reiter, Wolfgang Bruckner und Christian Mayer die 42,2km in Angriff. Die halbe Distanz läuft Andreas Widhalm und am Viertelmarathon nehmen Joachim Nagl, Marlene Fuchs, Herold

**Top-Platz bei Staffeln.** Mehr als 13.000 Teilnehmer teilten sich den Marathon mit Gleichge-

## heimische Läufer VCM auf. Neue Bestzeiten für Diesner-Wais & Becker



Einen fixen Platz im Kalender hat das größte Sportevent Österreichs für den Edelprinzer Günther Hirsch. Wie immer besuchte er den VCM mit einer Schar an Lauffreunden. Den Marathon finishte er nach 3:16 Stunden. Und das, obwohl ihn erst vor zwei Wochen eine Wadenzerrung heimsuchte. Foto: privat

Das größte Sportevent Österreichs ist für Günther Hirsch und seine Lauffreunde ein alljährlicher Fixtermin. Zwei Wochen vor seinem Start beim Madrid-Marathon musste der gebürtige Edelprinzer (Gemeinde Waidhofen), den vor 14 Tagen eine Wadenzerrung heimsuchte, nach einer starken ersten Hälfte aber zunehmend Federn lassen. Mit 3:16 Stunden blieb er um wenige Sekunden vor dem Gmünder NÖN-Redakteur Markus Lohninger, der sich nach

vier Jahren im Marathon zurückmeldete - und das mit Barfuß-Laufschuhen. Sein nicht ganz fitter LT-Gmünd-Kollege und Nachwuchsleiter Franz Mürowald musste den Bedingungen Tribut zollen (3:35).

Die Option, den Marathon zur Halbzeit nach 21,1km am Heldenplatz zu beenden, nutzen die LT-Gmünder Reinhard Helmreich (1:25:42) und Paul Wagesreither (1:26:54). Der Eilene hatte heute schon bei Kilometer 15 schwere Beine und da-

